4 | JULI/AUGUST 2022

DAS LACHEN VILLAGE MAGAZIN

LACHNER

DUAL

Das Schweizer Bildungssystem bietet vielfältige Ausbildungs-möglichkeiten.

RYGnow – Reach your goals now. Marco Fässler zeigt: es gibt immer einen Weg, man muss nur wollen.

Es gibt solche, die reden und andere, die hinhören. Dazwischen agiert Laddesound.

In vielen Bereichen gelangen ***duale*** Systeme zum Einsatz. Ein Hybrid-Auto ist etwa ein aktuelles Beispiel. Auch in der Versorgung von Gebäuden kommt meist mehr als ein Energieträger zum Einsatz. Hier macht es weiterhin Sinn, auf mehr als einem Bein zu stehen; eine Erdsonde für Heizen und Warmwasser, gekoppelt mit Photovoltaik-Strom, ist ein bereits gängiges Modell. Stähli Architekten beraten Sie mit all ihrer Erfahrung über massgeschneiderte Lösungen.

STÄHLI ARCHITEKTEN
Nachhaltig aufbauend.

8853 Lachen · Tel. 055 442 32 63 · www.staehliarch.ch

JOE's Rössli LACHEN SZ

it's not everyday life

Joe McNamee

Restaurant Rössli, Rathausplatz 3, 8853 Lachen, Tel. 055 442 46 26
office@roessli-lachen.ch, www.roessli-lachen.ch

Bereit fürs Leben.
szkb.ch/REDy

Schwyzer Kantonalbank

LIVE MUSIK @ LAGO LOUNGE
MARINA LACHEN

Der schönste Sonnenuntergang am Zürichsee
mit coolen Bands und heissem Sound:

27. Juli - JAMELEON mit stimmungsvollem Reggae-Pop
24. August - SPUTNIK SUSHI mit Blues, Rockabilly, Soul

Gratis Eintritt - einfach vorbeischauen!

Auf der Terrasse der Lago Lounge* - 19.00 bis 21.30 Uhr

* Durchführung nur bei trockenem Wetter. Wir informieren jeweils am Vorabend auf unserer Website, ob die Konzerte stattfinden.

Marina Lachen, Hafenstrasse 4, 8853 Lachen SZ
www.marinalachen.ch | marinalachen

Man hat nie ausgelernt

Liebe Leserinnen und Leser

Dass man nie ausgelernt hat, ist mir mit dieser Ausgabe des «Lachner» einmal mehr bewusst geworden. Mir war schon klar, dass sich das schweizerische duale Berufsbildungssystem von den anderen Ländern unterscheidet, aber dass wir damit international ein herausragendes Beispiel darstellen, war mir nicht richtig bewusst.
Also habe ich mich mit dem Thema «Lehre» etwas genauer auseinandergesetzt. Andy Grüter, der Präsident vom HGV Lachen-Altendorf, der mit der Gutenberg Druck AG ebenfalls Lehrlinge ausbildet, hat mir Unterlagen der «Forschungsstelle für Bildungsökonomie» der Universität Bern zu Verfügung gestellt. Darin werden unter anderem Kosten und Nutzen verschiedener Berufslehren miteinander verglichen.
Ein Beispiel: Ein Elektromonteur kann schon früh produktiv im Betrieb mit anpacken und braucht keine kostenintensiven Werkzeuge oder Anlagen für seine Arbeit. Bei einem Polymechaniker sind die Ausbildungskosten im Vergleich zum Ertrag höher, da er eine längere Einarbeitungszeit (in dieser Zeit arbeitet der Ausbildner ebenfalls nicht produktiv) und eine Anlage benötigt, damit er produktiv arbeiten kann.

Dass ein Lehrling auch kostet, war mir zu meiner eigenen Lehrzeit nicht bewusst und ich bin mir nicht sicher, ob das den heutigen Auszubildenden aufgezeigt wird. Wo in anderen Ländern die Eltern jahrelang für die Ausbildung ihrer Kinder sparen, oder die jungen Erwachsenen Kredite aufnehmen, um ihre Erstausbildung zu finanzieren, erhalten wir Schweizer unsere erste Ausbildung sozusagen gratis, oder genauer gesagt gegen unsere Arbeitsleistung. Der Bund, die Kantone und Gemeinden finanzieren die Schulen, der Ausbildungsbetrieb stellt Ausbildner und Arbeitsplatz zu Verfügung und Berufs- oder Branchenverbände organisieren sogenannte überbetriebliche Kurse (üK).

Interessant sind gemäss den Unterlagen der Universität Bern auch die Motive der Betriebe für die Schaffung und Erhaltung von Ausbildungsplätzen: das Image steht an erster Stelle, gefolgt von der Firmentradition und gemäss Bericht sind die Betriebe sehr zufrieden mit der Leistungsfähigkeit des dualen Bildungssystems.

Im August ist wieder Schul- und Lehrbeginn. Ich wünsche allen Schülern und Lernenden einen guten Start, viel Freude und Erfolg!

Viel Spass beim Lesen.

Brigitte Ziegler
Redaktionsleiterin

Inhalt

3 Zuerst ...
5 | Neu im Dorf
6 | Thema
8 | Aus dem Gemeindehaus
10 | Unterwegs
11 | Dorfplan
12 | Veranstaltungen
15 | Unterwegs
17 | Übrigens
18 | Interview
20 | Im Dorf
21 | Menschen
22 | ... Zuletzt

Titelbild: Nathalie Schnider
(Studentin, Bericht Seite 17)

Möbel
SUTER

Die Einrichtungsprofis in Ihrer Nähe – kompetent, familiär, professionell!

de Sede

Funktionssofa DS-747 von De Sede.

erhältlich bei:

Möbel Suter AG
Neuheimstr. 8
8853 Lachen

T 055 442 10 16
www.moebel-suter.ch

Wo sich Waschmaschine und Kochfeld gute Nacht sagen.

Ob Waschmaschine, Wäschetrockner, Kochfeld, Kombi-Backofen, Geschirrspüler, Grill oder Staubsauger: Wir halten Ihre Haushaltsgeräte im Schuss und beraten Sie gerne beim Kauf neuer Geräte.

alte Fabrikstrasse 2
8853 Lachen
T 055 462 12 12
www.wakutech.ch

wakutech
Wasch- & Küchentechnik

FORS · Miele · VICTORINOX · SCHULTHESS · SIEMENS · BOSCH · Electrolux · V-ZUG · KRÜGER

GAST Oberdorf HUUS

Bauernhofstrasse 1, 8853 Lachen
055 / 460 11 10
www.oberdorf-lachen.ch

essen… geniessen… plaudern… lächeln…

Herzlichst, Ihre Gastgeber
Stefan & Rita Lotspeich-Gisler
Und das Oberdorf-Team

BLOCKADEN LÖSEN – TALENTE FÖRDERN

Andrea Hüppin
KINDER- UND FAMILIENCOACH

AUF EINMAL IST ES KINDERLEICHT.

Schnelle Hilfe bei Schul-, Lern- und Alltagsschwierigkeiten.

078 403 54 12 praxis@andrea-hueppin.com andrea-hueppin.com

Arpagaus
Holzbau
arpagaus-holzbau.ch

Bewegungskunst in der Lachner Badi erleben

Tai-Chi ist mehr als Kampfkunst in Zeitlupe. Langsame Bewegungen simulieren eine Art Selbstverteidigung mit blossen Händen. Darüber hinaus dienen die Übungen dazu, Lebensenergie fliessen zu lassen. | TEXT/BILD: JÜRG WATTENHOFER

Tai Chi in der Lachner Badi. Schnuppern ist kostenlos.

Im Sommer kann man in der Lachner Badi am Montagmorgen eine Gruppe Frauen und Männer beim Tai-Chi beobachten. Atemübungen in leichter Bewegung, Dehn- und Gleichgewichtsübungen gehen allmählich in Bewegungsformen über.

«Viele glauben, im Tai-Chi bewege man mit anmutigen Bewegungen und ohne Anstrengung die Luft, und das war's», sagt der Meister. Seine Schüler*innen erleben das Gegenteil: Im Rhythmus der Atmung und im Wechselspiel von Muskelspannung und Entspannung trainieren sie nachhaltig Kraft, Beweglichkeit, Gleichgewichtsgefühl und Koordination.

Mit Rudi Kaufmann leitet einer der höchstdekorierten Kampfsportlehrer der Schweiz das Training. Kaufmann macht seit 54 Jahren Kampfsport und hat in China und Japan die verschiedensten Formen kennengelernt.

Die Bezüge zur Selbstverteidigung geben dem Training etwas Spielerisches. Das Meditative der langsamen Bewegungen hilft, Stress abzubauen und im Körper die Lebensenergie (Chi) fliessen zu lassen.

TAI CHI

Montag 9 – 10.30 Uhr
Im Sommer bei gutem Wetter in der Badi Lachen

Sonst im Dojo des Budoclubs March, MPS, Siebnen

Gemeinsam zum Ziel

Menschen mit Unterstützungsbedarf im Betrieb integrieren: Dies trauen sich viele Arbeitgeber*innen aufgrund fehlender Ressourcen nicht zu. Hier springen die Job Coaches von step2work ein. Das erfahrene Team weiss, worauf es am Arbeitsplatz und bei Herausforderungen ankommt.
TEXT/BILD: BARBARA FLEISCHMANN

Die Niederlassung der Geschäftsstelle in Lachen ist neu. Von dort aus engagieren sich drei Job Coaches für die Arbeitsintegration von Jugendlichen und Erwachsenen in der Region March, Höfe und Einsiedeln. Die Coaches stammen aus der Umgebung und verfügen über ein breites Netzwerk in Industrie und Gewerbe. «Die Arbeitgeber*innen sollen sich ruhig trauen, uns anzusprechen», meint Sari Siegrist, «wir suchen immer wieder Betriebe, die Schnupperplätze oder Praktika anbieten». Auch Arbeitstraining oder Arbeitsversuche sind Instrumente, die step2work einsetzen kann, je nachdem, was im Betrieb machbar ist. Das Team sieht sich als Vermittler und Unterstützer zwischen Betrieb und dem Arbeitssuchenden. Ein regelmässiger Austausch ist von zentraler Bedeutung. So können die Job Coaches Jugendliche, Erwachsene und Arbeitgeber*innen individuell begleiten und unterstützen.

(V.l.) Hansjörg Hegner, Sari Siegrist und Stefan Küttel sind die Coaches von step2work in Lachen.

step2work – mehr als Coaching
St. Gallerstrasse 7, Lachen
041 817 40 15
sari.siegrist@step2work
www.step2work.ch
Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Bildungswege in der Schweiz

Berufslehre oder weiterführende Schule? Diese Frage stellen sich viele Jugendliche während der obligatorischen Schulzeit. So oder so; die Durchlässigkeit des Schweizer Bildungssystems bietet viele Ausbildungsmöglichkeiten. | TEXT: URSULA VOGT / BILD: ZVG

Wer vor 50 Jahren vor dieser Wahl stand, entschied sich mehrheitlich für die berufliche Grundbildung. Eine Minderheit hat den schulischen weiterführenden Weg gewählt. Nach Abschluss einer Berufslehre war man froh, eigenes Geld in der Tasche zu haben und Zukunftspläne zu schmieden, die oft ins Ausland führten. Entweder um die Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern oder fremdländische Luft zu schnuppern und die grosse weite Welt zu entdecken. Danach fanden Fachkräfte mit einer beruflichen Grundbildung meistens problemlos eine Anstellung. Die Berufsrichtung, die in jungen Jahren gelernt wurde, übte man oft bis ins Pensionsalter aus.

Einige Beispiele in der Entwicklung der Berufsbezeichnungen

- Lastwagenführer/in – Strassentransportfachmann/-frau
- Metzger/in – Fleischfachmann/-frau
- Pharmaassistent/in – Fachmann/-frau Apotheke
- Schriftsetzer/in – Polygraf/in
- Verkäufer/in – Detailhandelsfachmann/-frau
- Zahnarztgehilfe/-gehilfin – Dentalassistent/in

Die Arbeits- und Berufswelt hat sich in den letzten Jahren gewandelt. Abschlüsse und Kompetenznachweise sind gefragt. Um im Arbeitsmarkt zu bestehen, ist Weiterentwicklung durch Weiterbildung unumgänglich. Berufsbilder ändern sich und die Digitalisierung fordert immer mehr Informatik-Know-how in allen Berufsfeldern. Im Gegensatz zu früher wird ein Beruf oft nicht ein Leben lang ausgeübt. Neue Berufe, wie zum Beispiel im Energiebereich, in der Informatik oder im technischen Bereich, kommen hinzu und es werden neue Arbeitsstellen geschaffen. Die Arbeitswelt verlangt Flexibilität, bietet aber auch Entwicklungsmöglichkeiten und auf jeden Fall keine Langeweile.

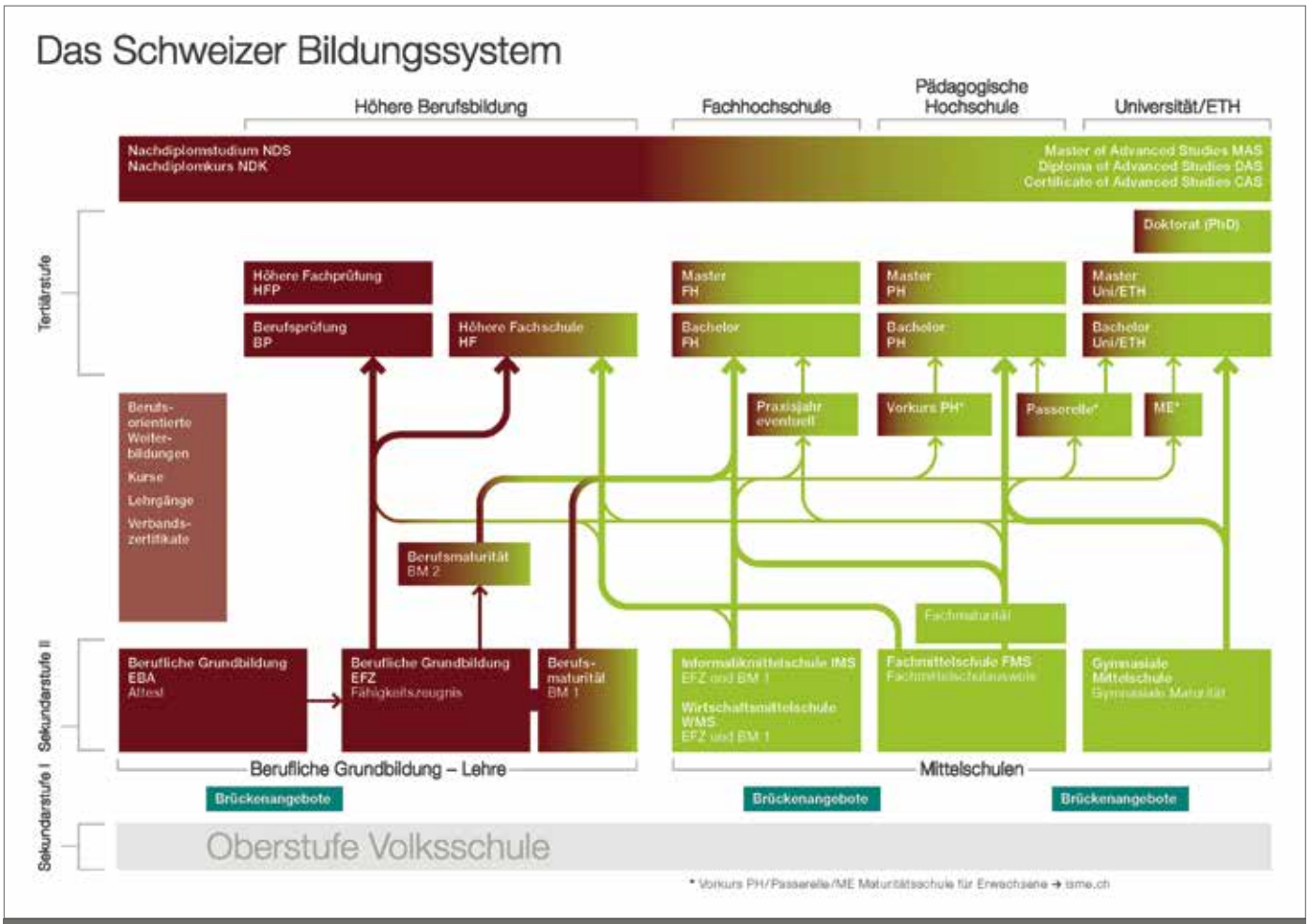
Abschlüsse und Kompetenznachweise sind gefragt, da heisst es – lernen!

Dual: Lehrbetrieb und Berufsfachschule arbeiten Hand in Hand

Die Schweiz hat früh begonnen neben den weiterführenden Schulen auf das duale Bildungssystem zu setzen, d.h. im Betrieb setzen sich die jungen Erwachsenen mit der Praxis auseinander, in der Schule mit den für die Berufsausübung theoretischen Fächern und dem allgemeinbildenden Unterricht. Daneben werden die Lernenden während der Lehre in überbetrieblichen Kursen (üK) zu übergreifenden Themen in der Berufswelt geschult oder Praxisarbeit und handwerkliches Geschick werden intensiviert. Die Verbindung aus Praxis und Theorie vermittelt den Lernenden die nötigen Handlungskompetenzen und macht sie nach Lehrabschluss zu einer qualifizierten und selbständigen Fachkraft. Es kann viel Berufserfahrung gesammelt werden und öffnet den Zugang zum Arbeitsmarkt nach erfolgreichem Abschluss. Weiterbildungsmöglichkeiten werden in allen Berufsfeldern angeboten und ein Wechsel in ein anderes Berufsfeld oder ein anderes Tätigkeitsfeld ist möglich.

Kein Abschluss ohne Anschluss

Nach der obligatorischen Volksschule ist es möglich eine 3- bis 4-jährige Grundbildung mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder eine 2-jährige Grundbildung mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) abzuschliessen. Rund 240 Berufe stehen in 22 Berufsfeldern zur Auswahl. All diese Berufe sind die Basis für viele Berufsperspektiven. Weniger leistungsstarke oder eher handwerklich begabte Jugendliche aus der Oberstufe haben die Möglichkeit eine 2-jährige Lehre zu absolvieren und in den meisten Berufen nach dem EBA-Abschluss zwei Jahre anzuhängen, um ein EFZ zu erlangen. Der erfolgreiche Abschluss mit einem eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) ebnet den Weg zu den höheren Ausbildungen. Die Berufsmaturität (BM), die lehrbegleitend oder nach der Lehre im Vollzeit- oder Teilzeit-



Das Bildungssystem der Schweiz findet international grossen Anklang.

Pensum absolviert werden kann, ermöglicht zudem den Zugang zu den Fachhochschulen (FH). Mit dem Abschluss einer Maturität für Erwachsene oder der Kombination Berufsmaturität und einem 10-monatigen Lehrgang (Passerelle) eröffnet sich der Zugang zu den schweizerischen universitären Hochschulen. Kein Abschluss ohne Anschluss!

Nie zu spät für eine Ausbildung

Auch Erwachsene ohne Berufsabschluss haben die Möglichkeit einen Berufsabschluss auf vier verschiedenen Wegen nachzuholen und ein EBA oder ein EFZ zu erlangen, damit sie Zugang zu den höheren Ausbildungen haben.

Das Schweizer Bildungssystem mit der beschriebenen Durchlässigkeit findet international grossen Anklang und Beauftragte aus zahlreichen Ländern sind interessiert an einem Wissensaustausch.

Kantonale Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen unterstützen und informieren

Die duale Berufsbildung wird weiterhin gestärkt, um in der nationalen sowie internationalen Arbeitswelt bestehen zu können. Verschiedene Organisation wie Bund, Kantone, Gemeinden, Lehrbetriebe, Verbände und andere Organisationen leisten finanzielle Beiträge und tragen so zur Weiterentwicklung und Projektförderung eines wertvollen Bildungssystems bei.

Kantonale Berufsberatungsstellen in der Schweiz unterstützen Jugendliche in der 2. und 3. Oberstufe im Berufswahlprozess, beantworten Fragen zur beruflichen Grundbildung oder weiterführenden Schulen, damit den Jugendlichen ein guter Übergang in den nächsten Lebensabschnitt gelingt. Auch nach der Volksschule ist das Ziel «kein Abschluss ohne Anschluss».

Weitere Informationen

Für Informationen stehen kantonale Berufs-, Studien- und Laufbahnberatungen zu Verfügung oder www.berufsberatung.ch

Freie Lehrstellen sind auf www.berufsberatung.ch abrufbar.

Staubmäuse verschwinden (noch) nicht von selbst

Das erweiterte Seefeldschulhaus ist seit bald zwei Jahren in Betrieb. Die modernen Schulzimmer sind multimediale Lernstätten. Ganz analog geht hingegen das Saubermachen vonstatten. Der Reporter vom Lachner war einen Tag lang beim Frühlingsputz dabei. | TEXT/BILDER: JÜRG WATTENHOFER

Der Hausdienst der Lachner Gemeindeschulen ist samt Verstärkung bereit für den Frühlingsputz.

«Willkommen im Schulhaus Seefeld» steht auf der hundertjährigen Hunziker-Wandtafel im Foyer des nagelneuen Gebäudes. Im Haus ist es seit **vournächtig** still. Die Lachner Schulkinder sind in den Ferien. Jetzt sind Thomas Stöcklin und seine Frühlingsputzcrew am **gwiirbe**. Zehn Schüler und Studentinnen zwischen 14 und 20 Jahren ergänzen das Hauswartungsteam der Gemeindeschulen während einer Woche.

*Marlen macht den Job zum fünften Mal, Lenya und Sina sind zum zweiten Mal dabei. Mein letzter Schulhausputz liegt rund 45 Jahre zurück. Die drei Jugendlichen und ich betreten ein Schulzimmer, das **heybsch** nach Lerneifer riecht. Wir stauben **tifig** alles ab, waschen Pulte und Stühle ab, leeren Papierkörbe und reinigen das Lavabo. Sobald alles trocken ist, stellen wir die Stühle **zunderobsi** auf die Pulte und **chnüblet** Staub und Haare von den Hartgummifüssen.*

Ämtliplan, Zeichnungen, Bastelarbeiten, Bücher, Landkarten und Lerntabellen beherrschen die Wände und Regale des Schulzimmers. Eine **Hampfle** Kreide ist auch da, aber die Wandtafel erinnert nur entfernt an ihre Urgrossmutter im Foyer. Kleine Tafeln zum Umblättern flankieren einen mächtigen Bildschirm. Im Gruppenraum nebenan sind 20 Tablets in einem Koffer an ein Ladegerät angeschlossen.

Von Beamern und Radierschwämmen

Die Einrichtung des Schulhauses lässt kaum Wünsche offen. Die Schülerbibliothek ist geräumig, **häiter** und einladend. Die Aula nimmt je nach Nutzung bis zu 300 Personen auf und verfügt über eine Licht- und Ton- und Videoanlage sowie eine Bühne, die sich je nach Bedarf modular aus dem Saalboden heben lässt. Vorbereitungsräume stehen den Lehrpersonen zur Verfügung, und eine geschmackvoll eingerichtete Kantine dient der Entspannung zwischen den Lektionen. Neben Werkräumen und einem Singsaal hat man der schulergänzenden Betreuung viel Platz eingeräumt. Die Nachfrage nach Plätzen am Mittagstisch ist gross. Die computergesteuerte Schliessanlage und elf Videokameras unterstützen die Bemühungen um Sicherheit auf dem Areal.

*Nach der Mittagspause bin ich als Gehilfe mit dem Fachmann Betriebsunterhalt Merhawi Tsegay unterwegs. Dieser kontrolliert die Reinigung durch die Schülerinnen und lässt mich dies und das mit dem Staubwedel, Radierschwamm oder mit Schreibtischreiniger korrigieren. Ich hantiere mit Zaubermittelchen, welche Otto Normalverbraucher in Staunen versetzen. Mit nichts als Essigwasser hingegen wische ich alle Wandtafeln makellos und streifenfrei. Derweil kehrt Merhawi **phabe** den Wänden nach alle Papierschnitzel, Radiergummikrümel, Staubmäuse und Haarbüschel aus jeder Ecke und saugt alles **im kundenänt** zusammen.*

Von täglichen Haus – Aufgaben

Thomas Stöcklin ist Inhaber und Geschäftsführer der Firma Stöcklin Home Service GmbH. Er leitet im Auftragsver-

Mit den richtigen Hilfsmitteln lassen sich gewisse «Haus-Aufgaben» gründlich lösen.

hältnis den Hausdienst der Gemeindeschulen und zeichnet ein Berufsbild des Hauswarts, das sich über die Jahre verändert hat: «Ausbildung und technische Anforderungen sind anspruchsvoller geworden, seit damals, als der Abwart noch neben dem Schulhaus wohnte und mit seiner Frau zusammen für Ruhe und Ordnung sorgte.» Jasmin von Rotz ist hauptsächlich im neuen Schulhaus tätig und erklärt das Bild des Abwarts als Kinderschreck für veraltet. «Hoi Jasmin, was machst Du da? Kann ich beim **Fötzelen** helfen», wird sie auf dem Pausenplatz oft angesprochen.
Um die 104 Räume im Seefeldschulhaus und die verschiedenen Aussenposten ohne langes **Weyrwäisä** in Schuss zu halten, braucht es einen guten Plan und ein eingespieltes Team. Wann welche Klassenzimmer frei sind für die regelmässige Reinigung, ist aus Tabellen im Büro des Hauswarts ersichtlich. Nebenräume werden einmal die Woche gereinigt, Gänge und WCs täglich.
Die Fachleute Betriebsunterhalt Carmen Schrödter und Jannik Oberholzer sind ausser im Seefeld auch in den Kindergärten Oberdorf bzw. Gerbi tätig. Fast so lange wie das Seefeld-Gspängstli, das bisweilen für unerklärliches **Guschpen** und **allerhand Schmarrä** verantwortlich gemacht wird, ist Barbara Steiger im Team. Im Sommer vor 36 Jahren trat sie in den Hausdienst der Lachner Gemeindeschulen ein. Ihr Spezialgebiet sind die Turnhallen.

*Herr über den Maschinenpark ist der Praktiker Andreas Matter. Mit ihm erlebe ich Stufe drei des Frühlingsputzes, die Wischmaschine. Ich **pfurre** in den Gängen **umenand** mit dem Gerät, das den Boden in einem Arbeitsgang mit rotierenden Scheiben fegt, wäscht und aufnimmt. Natürlich begehe ich den Anfängerfehler, grosse Flächen so zu bearbeiten, dass sich die Spirale zuletzt in den Schwanz beisst! Den Matter freut's irgendwie, und ich überlasse ihm die Maschine für die Feinarbeit zwischen den Pulten im Schulzimmer. Danach wirft Jasmin von Rotz einen letzten Blick in jedes Zimmer. Es riecht jetzt **aamächelig** nach Neuanfang.*

Von einem besonderen Wörterbuch
Dank des Teams des Hausdienstes unterstützt durch Schüler und Studentinnen ist das Schulhaus nach einer Woche wieder **aagräiset**, die lachende, lerneifrige Kinderschar aufzunehmen.
Es gibt übrigens einen Grund, sich das neue Schulhaus – und sei es nur von aussen – **uschiniert** einmal genauer anzuschauen: Die Glasfronten im Parterre sind mit Märchler Dialektausdrücken und deren Übersetzungen beschriftet, unter anderem den in diesem Text verwendeten.

Lachen baut

Die Abteilung Bau und Umwelt der Gemeinde Lachen informiert hier über geplante Beeinträchtigungen des Verkehrs. Kurzfristige Anpassungen der Bauprogramme sind nicht auszuschliessen. Tagesaktuelle Informationen und Details zu den Projekten sind auf www.lachen.ch zu finden.

Juli/August 2022

Kernerneuerung 3. Etappe – Begegnungszonen:
Die Arbeiten werden so koordiniert, dass die Chilbi voraussichtlich im Dorfkern stattfinden kann. Das Baustellenbüro mit Plänen und aktuellem Informationsmaterial befindet sich an der Marktstrasse 7 (vormals Café Knobel). Sprechzeiten jeweils Dienstag und Donnerstag 10 – 12 Uhr.
Herrengasse – Sperrung für Durchgangsverkehr zwischen Kirchplatz und Abzweigung Mittlere Bahnhofstrasse. Zugang zu Wohn- und Geschäftsliegenschaften ist gewährleistet. Es ist zeitweise mit Behinderungen und Umwegen zu rechnen. Bis ca. August.
Marktstrasse/ Bärengässli – Sperrung für Durchgangsverkehr zwischen Rathausplatz und Abzweigung Schützenstrasse. Zugang zu Wohn- und Geschäftsliegenschaften ist gewährleistet. Es ist zeitweise mit Behinderungen und Umwegen zu rechnen. Bis ca. August.
Rathausplatz Richtung Kirchplatz – Einbahnverkehr. Die Fussgängerzone wird temporär aufgehoben.

Lachen baut und wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommer.

Fast wie im Flug über den Bürgenstock

Die Naturfreunde Lachen bieten jeden Dienstag bis Ende Oktober zwei unterschiedliche, von erfahrenen Leitern geführte Seniorenwanderungen an; eine leichte und eine anspruchsvolle. Für Bergbegeisterte und solche, die diese Wanderangebote noch nicht entdeckt haben, etwas, was sich in jeder Hinsicht zu nutzen lohnt. Im Mai führte eine Wanderung bei schönstem Frühlingswetter in die Innerschweiz auf den berühmten Bürgenstock. | TEXT/BILD: MIRKO SEKULIC

Die Wandergruppe, geleitet von Roman Derungs (im blauen T-shirt in der Mitte hinten), vor dem Panorama über dem Vierwaldstättersee.

Altern mag nicht nur schön sein, wie man so hört, es hat aber auch herrliche Seiten. Wie an diesem Maimorgen, wenn wir, die Wandergruppe der Naturfreunde Lachen, im Zug sitzen und andere zur Arbeit nach Zürich hetzen, dasselbe in Luzern wieder; wir steigen erst in Stansstad aus und nehmen gleichmal Platz in einem Café bei Gipfeli und Sonnenschein.

Man kommt ins Gespräch, und als Neuer fühlt man sich gleich willkommen. Unser Wanderleiter für den Tag, Roman Derungs, wendet ein paar Worte an die Gruppe (38 Personen) und führt kurz aus, was uns erwarten wird. Sein Bündner Dialekt weckt Vertrauen; wenn in die Berge, dann mit einem Bergler. Die Wandergruppe, stellt sich heraus, ist begehrt: Das Einzugsgebiet reicht von der Region zum Glarnerland über den oberen Zürichsee bis ins Zürcher Unterland. Sie kommen, um zu wandern, denn hier höre ich tagsüber wiederholt, seien die Wanderleiter top.

Im Zug erklärt ein Medizin-Beflissener, dass Bergaufgehen der Herzaktivität guttue; Ebenaus sei nichts, erst das Hinauf zähle! Und eine Wanderin unsrer Gruppe stimmt ihm zu: Geradeaus sei eh langweilig!

Dieser feine Unterschied trifft es gut: Hier ist niemand aus Fitness-Gründen dabei. Das Herz wird nicht aktiviert, weil man sich bergauf quält, sondern weil das Beisammensein belebt, das Draussensein die Sinne weckt, die Aussicht schlicht beglückt und wie beiläufig der Körper dabei nicht einrostet.

Der Bürgenstock als Höhepunkt

Der Aufstieg, steil genug, geht zügig vor sich. Derungs schaltet immer wieder kleine Pausen ein, für Kleiderwechsel, aber auch Infos bezüglich der Aussicht, verweist auf andere Berge, deren Namen er zu kennen scheint, als wären sie alte Hausfreunde. Auf der Höhe des Palace-Hotels informiert er über die Herkunft dieser Bauklötze; für Engländer und den aufkommenden Tourismus gedacht sei es heute im Besitz von Arabern. Die Aussicht über den Vierwaldstättersee ist imposant.

Schon kommt's zum nächsten Höhepunkt: der Felsenweg mit kleinen Tunnels zum Hammetschwandlift, dem höchsten freistehenden Lift in Europa, ein Pionierwerk der Ingenieurskunst anfangs des 20. Jahrhunderts. Die Spitze ragt über uns empor. Und als sich oben auf dem Bürgenstock die Lifttür öffnet, betritt man einen Steg, der in ein prächtiges Alpenpanorama führt.

Hier, im kleinen Bergrestaurant wird gegessen und getrunken; vorne der See, hinten der Brisen und über der Mütze nichts als Himmel.

Auf der Bergrückenseite geht es später über treppenartige Waldwege hinunter. Auf Seniorenwanderungen erfährt man so einiges, vom Konfitüremachen aus Tannenspitzen bis zur Überlebensstrategie der Stachelbeeren. Überhaupt erfreut manch ein Gespräch, das häufig davon Zeugnis ablegt, was sie im Leben begeistert hat. Die Gedanken wandern mit und werden Worte. Nach ca. 15 km erreichen wir Ennetbürgen und treten müde und glücklich den Heimweg an. Zwischenfälle? Keine. Glücksmomente: viele.

Die **Naturfreunde Lachen**, gegründet 1946, sind eine Sektion der landesweiten Naturfreunde Schweiz und in der Region weitherum bekannt. Das von ihnen geführte Restaurant Waldeggli ist ein beliebter Einkehrort auf dem Weg zum Stöcklichrüz.

Zusätzlich offerieren sie ein beeindruckendes Angebot an Wanderungen: im Sommer dienstags zwei Seniorenwanderungen, Sonntagswanderungen, Wanderwochen, winters sogar Schneeschuhwanderungen. Alles übersichtlich aufgelistet auf www.naturfreunde-lachen.ch.

Neue Mitglieder immer herzlich willkommen!

Einkaufen und Ausgehen in Lachen

Auto / Moto

Agrola Tankstelle und Shop – Oberdorfstr. 61	E5
Auto Elektrik J. Kürzi AG – Feldmoosstr. 8	20
Auto Heuberger AG – Zürcherstr. 24	4
AVIA Tankstelle – Spitalweg 4	E3
Freeride Ski, Board, Töff – Feldmoosstr. 8	1
Froschkönig Waschanlage – Spitalweg 6	E3
Furrer Auto – Feldmoosstr. 10	3
Garage Braschler – Feldmoosstr. 8	2
Garage Streuli – Churerstr. 66, Altendorf	5
Nutzfahrzeuge Lachen AG – Feldmoosstr. 43	6
Reifencenter Zürisee – Alpenblickstr. 9B	E2
Reitstahl Moto Sport – Feldmoosstr. 8	7

Bancomat

acrevis Bank Lachen – Mittl. Bahnhofstr. 2	B2
Bank Linth – Bahnhofplatz 4	B3
– Oberdorfstr. 61	E5
Credit Suisse – Schützenstr. 5	B2
Schwyzer Kantonalbank – Mittl. Bahnhofstr. 5	B3
Raiffeisen – Oberdorfstr. 5	C3
UBS – Bahnhofplatz 3	B3

Büro / Personal / Medien

Billco Druck Kopie – Marktstr. 26	B2
Gutenberg Druck AG – Sagenriet 7	22
I-Job – St. Gallerstr. 18	B1
KommunikationPlus – St. Gallerstr. 3	A2
March-Anzeiger/Mediaservice – Alpenblickstr. 26	C3
Markenzeichen – St. Gallerstr. 13	B1
Wörterseh Verlag – Herrengasse 3	A2

Coiffeur / Kosmetik

Assos Coiffeur – Herrengasse 4	A2
Beauty Cage – Herrengasse 2	A2
Carisma – Marktstr. 19	B2
Coiffeur Annagrazia – Oberdorfstr. 10	C3
Coiffeur Emen – Bahnhofplatz 3	B3
Coiffeur Juan – Kirchplatz 5	A2
Coiffeursalon OREO – Spreite 14	D5
Coiffure Hüsler – Marktstr. 14	B2

Veranstaltungen Juli/August 2022

SPORT KIDS / 3. Juli

LAchner Meeting

Unter dem Namen LAchner Meeting vereinen sich die Wettkämpfe «UBS Kids Cup», «Dä/diä schnällscht Lachner/in», «Mini-Sprint», «Visana Sprint» und der «Plauschwettkampf». Der Jugendturnverein freut sich auf alle Athleten, Zuschauer, Helfer und Sponsoren.

Jugendturnverein Lachen
Sportanlage Seefeld

PLAUSCH / 8./9. Juli

Lachner Grümpi

Das Grümpi Lachen am See ist das grösste Grümpelturnier in der Region. Es spielen viele verschiedene Plauschmannschaften unter anderem in der Kategorie Handicap, welche sich gut etabliert hat. Am Abend gibt es Unterhaltung mit Dorffest und Live-Band.

FC Lachen/Altendorf
Sportanlage Seefeld

GESCHICHTE / 14. August

Sonderausstellung

Wandel der Linth-Landschaft von der Eiszeit bis heute. Als sich der Rhein-Linth-Gletscher zurückzog, entstand der u-förmige Zürich-Walen-Bodensee, welcher den Zürichsee über Sargans mit dem Bodenseeraum verband und mindestens bis Chur und Glarus reichte.

Marchring
13.30 – 16 Uhr, Marchmuseum

GESELLIGKEIT / 27. August

Sommer-Tavolata

Eine Tavolata entsteht, wenn sich Menschen zum gemeinsamen Kochen, Essen und Geniessen treffen. Der Begriff stammt aus Italien und bedeutet «Tafelrunde». Mit musikalischer Unterhaltung und Kinderbetreuung. Infos und Reservation auf www.haus-wabisabi.ch

Haus Wabi Sabi
ab 16 Uhr im Dorfkern Lachen

VEREIN / 28. August

Risottoplausch

Bereits zum 40. Mal kochen die Herren des Männerturnvereins für die Besucher ihr leckeres Risotto in der alten Militärküche. Musikalische Unterhaltung, der Eintritt ist frei. Bei schönem Wetter findet der Anlass im Freien direkt am alten Hafen statt.

Männerturnverein Lachen
ab 11 Uhr, Seeanlagen

Kultur für Lachen
Begägnig am Sey

16.7. / Seebühnen Openair
Seeanlagen Lachen. Ab 18 Uhr Festwirtschaft, ab 19 Uhr Konzert mit der Schweizer Rockband «OneWay», anschliessend AC/DC Tribute Band «Riff Raff» aus Italien. Nur bei schönem Wetter! Eintritt frei, Künstlerkollekte. Festwirtschaft in Kooperation mit Pop-up Restaurant «Lust auf Mehr – Heimathafen». Aktuelle Infos unter www.begaegnig.ch

Lachner Märkte

Dorf-Märt «Urwüchsigs us March und Höf» jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr auf dem Seeplatz.
Jeden ersten Samstag im Monat Grosser Dorf-Märt.

2. Juli
6. August
27. August
1. Oktober
5. November
3. Dezember

26.8. | Klavierrezital der britisch-vietnamesischen Pianistin Tra Nguyen
19.30 Uhr Aula Schulhaus Seefeld, Die Pianistin hat sich auf die Interpretation von Joachim Raffs Klavierwerken spezialisiert. Nicht weniger als sechs CD-Einspielungen sind von ihr beim Label «Grand Piano» in den letzten Jahren erschienen. Sie konzertiert das erste Mal am Geburtsort ihres bevorzugten Komponisten.

Juli

Juli | zämä bewegä
Montags & mittwochs polysportives Angebot gemäss Trainingsplan und Infos: zaemaebewegae.jimdofree.com

11.7. | Informationsabend für werdende Eltern
19 Uhr, Restaurant Santé; Spital Lachen

14. – 16.7. | Theaterübung
Geleitet vom Theaterkünstler

heissem Sound. Gratis Eintritt, einfach vorbeischauen! Infos: www.marinalachen.ch; Marina Lachen

August

19. – 21.8. | Beachvolley-Grümpi
Gespielt wird in den Kategorien:
Freitag: Beach Fun Night mit 2 Zusatzspielen (4 vs. 4)
Samstag: Mixed Turniere (3 vs. 3), Juniors Volley Turnier
Sonntag: Damen / Herren (3 vs. 3),

Eintritt, einfach vorbeischauen! Infos: www.marinalachen.ch; Marina Lachen

25.8. | Gschichte-Ziit
15.30 Uhr, Dauer ca. 30 Minuten, Die Geschichten werden in

Anmeldung immer erforderlich: zaemaebewegae@gmx.ch oder direkt über den Gruppenchat

Juli | Marchmuseum
Im Juli ist das Marchmuseum im Rempen geschlossen!

2.7. | Handstand Workshop
13 – 16 Uhr, Mit Handstand-Spezialistin Sonja Gysel. Der Workshop ist für Anfänger bis Fortgeschrittene ab 16 Jahren geeignet. Anmeldung: info@sportzcenter.ch; Sportz Center Lachen

3.7. | LAchner Meeting
8 – 18 Uhr, DER Sportanlass für alle ab 3 Jahren im Stadion Seefeld, Wettkämpfe: Mini-Sprint, UBS Kids Cup, Plauschwettkampf, bitte Zeitplan auf Webseite beachten, Anmeldung und Infos: https://jtvlachen.jimdofree.com/lachner-meeting; JTV Lachen

3.7. | Firmgottesdienst
10.30 Uhr, Pfarrkirche Lachen; Kath. Pfarramt

4.7. | Samariterübung
19 Uhr beim Feuerwehrlokal, Interessierte herzlich willkommen! www.samariter-lachen.jimdo.com

8. – 9.7. | 72. Lachner Grümpi
Auf der Sportanlage Seefeld messen sich jeweils ca. 100 Teams in 6 verschiedenen Kategorien. Freitagabend Unterhaltung mit Live-Band, Anmeldung und Infos: www.fcla.ch; FC Lachen Altendorf

9.7. | Konzert Ensemble 4 Clarinets
19.30 Uhr, Pilgerhof Kapelle im Ried, weitere Informationen: www.ensemble4clarinets.ch

Kosta Andrea Sekulic, Gastkünstler Nicolas Witte
Do 14.7. 18.30 – 21.30 Uhr
Körpersprache Workshop für Erwachsene
Mi – Fr 13. – 15.7. 10 – 15 Uhr und Sa 16.7. 17 – 19.30 Uhr
THEATERÜBUNG Kurs für Jugendliche (inkl. Maskenspiel)
Sa 16.7. 9.30 – 14.30 Uhr
THEATERÜBUNG Kurs für Erwachsene (inkl. Maskenspiel)
Sa 16.7. 18.30 Uhr
Schluss Sharing der THEATERÜBUNG SOMMERSCHULE 2022
Informationen und Anmeldung: www.theateruebung.com

17.7. – 7.8. | Mediothek
Mediothek geschlossen. Leihen Sie vorher Ihre Sommerlektüre aus oder suchen Sie sich etwas aus dem Badi-Bücher-Verkauf aus.

22./23.7. | Nothilfekurs
Freitag 22.7. 18 – 22 Uhr
Samstag 23.7. 8 – 12 und 13 – 15 Uhr
Anmeldung unter: astrid_jaeggi@hotmail.com, Informationen unter www.samariter-lachen.jimdo.com

23.7. – 6.8. | Pfadi Bundeslager
Ein Pfadibundeslager (kurz BuLa) ist ein spezieller und seltener Anlass. Nur etwa alle 14 Jahre findet das gemeinsame Lager der Pfadibewegung Schweiz statt. In einem BuLa dabei zu sein, ist deshalb ein Höhepunkt in jeder Pfadi-Karriere.

27.7. | Live Musik @ Lago Lounge
19 – 21.30 Uhr, JAMELEON
Stimmungsvoller Reggae-Pop. Der schönste Sonnenuntergang am Zürichsee mit coolen Bands und

August | zämä bewegä
Montags & mittwochs polysportives Angebot gemäss Trainingsplan und Infos: zaemaebewegae.jimdofree.com
Anmeldung immer erforderlich: zaemaebewegae@gmx.ch oder direkt über den Gruppenchat

6.8. | Crossfit Einführungskurs
13 – 16 Uhr, CrossFit ist ein intensives Kraft- und Cardiotraining, das aus vielen funktionellen Übungen besteht, die fortlaufend variieren und mit hoher Intensität durchgeführt werden müssen. Anmeldung: info@sportzcenter.ch; Sportz Center Lachen

8.8. | Jassen für alle
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

14.8. | Marchmuseum
13.30 Uhr, Vernissage der neuen Sonderausstellung: Wandel der Linth-Landschaft von der Eiszeit bis heute, kuratiert durch Dr. Stefan Paradowski. Marchmuseum, Kraftwerkzentrale Rempen geöffnet 13.30 – 16 Uhr; Marchring

15.8. | Festmesse
10.30 Uhr, Festmesse Maria Himmelfahrt, Kapelle im Ried; Kath. Pfarramt

19.8. | Letzte Obligatorische Bundesübung
18 – 20 Uhr, Alle Schiesspflichtigen, die das Programm noch nicht geschossen haben, sind herzlich dazu eingeladen, ihre Schiesspflicht termingerecht zu erfüllen. Schiessstand Chessibach, Bilstenstrasse 15; Schützenverein Lachen

Kids Volley Turnier, Anmeldung und Infos www.vbcmarch.ch; VBC March

19. – 20.8. | OpenAir Altendorf
Freitag, 19.8. ab 17 Uhr
17.30 Uhr Guggenmusik Echo vom Hirschloch
18 Uhr Jam Session
20.30 Uhr Rubbernecks
22 Uhr Mike Sterki
Samstag, 20.8. ab 11 Uhr
Nachmittag mit Programm für Kinder und Familien
17 Uhr BandXsz Finale
19.45 Uhr Aslant
21 Uhr Drive!n
22.45 Uhr Shakra
00.15 Uhr Unique
Haab / Hundebadi Altendorf; www.openair-altendorf.ch

22.8. | Jassen für alle
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

22.8. | Informationsabend für werdende Eltern
19 Uhr, Restaurant Santé; Spital Lachen

23.8. | Samariterübung
20 Uhr im Feuerwehrlokal, Interessierte herzlich willkommen! www.samariter-lachen.jimdo.com

23.8. | BLS-AED-SRC Kurs
18.30 – 22 Uhr, Reanimation, Anmeldung: astrid_jaeggi@hotmail.com, Informationen unter www.samariter-lachen.jimdo.com

24.8. | Live Musik @ Lago Lounge
19 – 21.30 Uhr, Sputnik Sushi
Blues, Rockabilly, Country, Soul. Der schönste Sonnenuntergang am Zürichsee mit coolen Bands und heissem Sound. Gratis-

Schweizerdeutsch erzählt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kinder dürfen begleitet oder alleine teilnehmen; Mediothek

27.8. | Papier- & Kartonsammlung
ab 7 Uhr, Narhalla Lachen

27.8. | Sommer-Tavolata
ab 16 Uhr im Dorfkern Lachen mit musikalischer Unterhaltung und Kinderbetreuung. Limitierte Platzzahl. Tischreservation empfohlen. Alle detaillierten Infos und Reservation unter: www.haus-wabisabi.ch;

27.8. | Fred Stocker
19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), Das Gedenkkonzert findet im Rahmen der Veröffentlichung des Gesamtwerks und anlässliche seines zweiten Todestages statt, Eintritt frei, Kollekte, katholische Kirche Lachen; info@hausdervolksmusik.ch

28.8. | Risottoplausch
ab 11 Uhr, Seeanlagen
Der Risottoplausch des Männerturnvereins ist aus dem Lachner Dorfleben nicht mehr wegzudenken. Bereits zum 40. Mal wird dieser beliebte Anlass durchgeführt. Das Risotto aus der alten Militärküche gilt als besonders lecker. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Bei guter Witterung findet der Anlass im Freien direkt am alten Hafen statt. Der Eintritt ist frei; Männerturnverein Lachen

29.8. | Mediothek Bücherabend
19.30 Uhr, Team und Vorstand der Mediothek stellen bei Wein und Kuchen ihre aktuellen Buchfavoriten vor; Mediothek Lachen

Pro Senectute
Das Programm für das 2. Semester 2022 war zum Redaktionsschluss nicht verfügbar. Die Kurse finden Sie unter: www.sz.prosenectute.ch

Vorschau

2.9. – 5.9. | Chilbi
Endlich wieder Chilbi. Hurra! Informationen unter: www.lachner-maerkte.ch

Kostenlos Mitglied werden und profitieren.
Treten Sie gratis in alle Swiss Casinos ein und kommen Sie in den Genuss von exklusiven Events und Aktionen. www.royalclub.ch
SWISS CASINOS

AUFHÄNGER

Zum Rausnehmen und Aufhängen

Coiffeur / Kosmetik

Creativ Nails – St. Gallerstr. 23 B1
Diva Beauty – Quellenweg 2 B3
Fusspflege Pediküre, Priska Giannelli-Züger – St. Gallerstr. 30 B1
Haarart – Herrengasse 17 B2
Haar Atelier – Fröschenzopf 1 C2
Haarmonie – Kirchplatz 7 A2
Jenya Walker & ID Nails – Schlössliweg B2
Jungbrunnen – Zürcherstr. 1 A2
Les Creations d'Anna – Herrengasse 17 B2
Lifestyle Lounge Lachen – Gerbiweg 2 A2
Mad Max Barber – Alpenblickstr. 9 D2
Melanie's Haaroase – Speerstr. 12 C2
Mondo della Bellezza – Fröschenzopf 1 C2
Nathalies Stylinglounge – Kreuzplatz 2 B1
Podologie Sandra Benz – Mittl. Bahnhofstr. 8 B3
Princesses Nails and More – Herrengasse 19 B2
relax & care by sasha – Winkelweg 6 B2
Salon für Stil & Styling – Kreuzplatz 8 B1
Salon Headline – Marktstr. 5 B2
Stella Herrencoiffeur – Bahnhofplatz 3 B3
Thoma Hair Fashion – Herrengasse 14 B2
Unique Hair by Blank – St. Gallerstr. 22 B1

Freizeit / Kunst / Kultur

Airbrush Pur – Alpenblickstr. 9 D2
Alcom Electronics – Bahnhofplatz 10 A3
Alegria Reisen – Marktstr. 17 B2
Art Point – Herrengasse 8 A2
Atelier Faust Harun – Oberdorfstr. 4 B3
Bootsverleih – Joachim-Raff-Platz 1 A1
Dampfhaus – St. Gallerstr. 13 B1
Dorf Kiosk – Kirchplatz 6 A2
Flipp's Fischerlädeli – Oberdorfstr. 46 D5
Galerie Hall of Frame – Marktstr. 18 B2
Galerie Rathausplatz – Rathausplatz 6 A2
Haus Wabi Sabi – Marktstr. 19 B2
Joachim-Raff-Archiv – Seeplatz 1 A1
Next Chapter – St. Gallerstr. 10 B1
Spiel- und Läselade – Marktstr. 10 B2
Temporäres Kunsthaus – Winkelweg 7 B2

Geschenke

Claro Shop-in-Shop – Marktstr. 10 B2
s'A+O Geschenke – Herrengasse 18 B2

Gesundheit / Fitness

Activ Fitness – Hintere Bahnhofstr. 15 A3
Apotheke Dr. Bruhin – Seidenstr. 5 B2
Drogerie Dobler – Hintere Bahnhofstr. 7 A2/3
Fremouw Fitness – St. Gallerstr. 7 A2
Gobbato Orthopädie – Herrengasse 10 A2
Mångata Yoga Praxis – Winkelweg 6 B2
Merlin Sonnenstudio – Bahnhofplatz 10 A3
Neuroth Hörcenter – Marktstr. 28 B2
Optik Rogenmoser – Oberdorfstr. 10 B3
Sportz Center Lachen – Feldmoosstr. 45 26
Sun Time – Vordere Bahnhofstr. 6 B3
TC Kristallino – Feldmoosstr. 49 E2
Yogastudio Lachen – Feldmoosstr. 45 25

Haushalt / Wohnen

Abli Schuhservice – Oberdorfstr. 12 C3
Blumengarage – Schützenstr. 1 B1
Creativ Manufaktur – Rathausplatz 4 A2
Diethelm & Partner Bodenbeläge – Oberdorfstr. 5 C3
Farben Reichmuth – Kirchplatz 3 A2
Felix Martin HiFi TV – Marktstr. 20 B2
Fiberstream – Neuheimstr. 44 C5
Gärtnerei Hollenstein – Oberdorfstr. 42 D4
Kafiland – Alte Fabrikstr. 2 C3
Möbel Schwyter – Oberdorfstr. 46 D5
Möbel Suter – Neuheimstr. 8 A5
NewKey AG – Marktstr. 1 A2
NoConceptStore – Steineggstr. 18 24
Nord-Süd-Living – Kreuzplatz 6 B1
Quick Net Reinigung – Bahnhofplatz 3 B3
Remax Immobilien – Marktstr. 10 B2
Ruoss Haushaltapparate – Alte Fabrikstr. 2 C3
Smart Place – Schützenstr. 3 B2
Stauffacher Baukeramik – Neuheimstr. 8 A5
Stefan's Möbel – Feldmoosstr. 45 9
Vinofiori – Seidenstr. 4 B2
Zweifel Elektro Telematik AG – Mühlebachstr. 2 21

Lebensmittel

Avec. – Bahnhofplatz 1 B3
Bäckerei Knobel – Schützenstr. 2 B1/2
Bäckerei – Konditorei – Café Steiner – Kapellstr. 1 B1
Chäs Weber – Schützenstr. 2 B1/2
Crèpes & Glacé – Schützenstrasse B2
Due Sicilie – Marktstr. 25 B2
Gelateria Venezia – St. Gallerstr. 12 B1
Greenbird Natura – Winkelweg 3 B1/2
Joly's Pasta Shop – Oberdorfstr. 53 E5
P.V.Vicky Asian Shop – Vord. Bahnhofstr. 1 B3
Sweet World – Rathausplatz 7 A2

Mode / Schmuck

Boutique Milano – Oberdorfstr. 2 B3
Ceincaled Tattoo – St. Gallerstr. 10 B1
Goldschmied Atelier Tessa – Seidenstr. 6 B2
Helvetia Luxury – Bahnhofplatz 10 A3
M+J Boutique – St. Gallerstr. 1 A2
SaNi Fashion – St. Gallerstr. 19 B1
wulleland – Marktstr. 16 B2

Restaurant / Bar / Hotel

Alpin – Bahnhofplatz 3 B3
Bar by Maurizio – Bahnhofplatz 10 A3
Bäsebeiz Feldmoos 10
Bed & Breakfast Gerbi – Gerbiweg 1 A3
Bed & Breakfast «Stella's bnb» – Beulweg 20 23
Bed & Breakfast «Villa am Park» – Sagenriet 1 A3
Café Knobel – Schützenstr. 2 B1/2
Central Pub – Kirchplatz 8 A2
Dom-Rep Bistro-Bar – Herrengasse 1 A2
Drink Zone – Äussere Haab 5 B1
Finca del Lago – Seeplatz 5 A2
Gasthuus Oberdorf – Bauernhofstr. 1 B4
Hai Happen – Joachim-Raff-Platz 1 A1
Hotel am Kreisel – Oberdorfstr. 61 E5
Hotel-Restaurant Bären – Marktstr. 9 B2
Hotel Marina Lachen – Hafenstr. 4 A1
Il Fagottino – Herrengasse 9 A2
Joe's Rössli – Rathausplatz 3 A2
Kebab Imbiss Laila – Kirchplatz 8 A2
Kilin Palast – Glärnischstr. 12 E3
Lago Lounge – Hafenstrasse 4 A1
Lachner – Marktstr. 23a B2
Oh Sushi – Gangynerweg 2 B2
Osteria Vista – Hafenstr. 4 A1
Ox Asian Cuisine – Hafenstr. 4 A1
Paninoteca – Seidenstr. 3 B2
Pizzeria Caminetto – Oberdorfstr. 15 C3
Ratskeller Bar – Rathausplatz 2 A2
Restaurant Kreuzplatz – Kreuzplatz 1 B1
Restaurant Oliveiras – Sagenriet 1 A3
Restaurant-Pizzeria Dörfli – St. Gallerstr. 8 B2
Restaurant Pöstli – Mittl. Bahnhofstr. 4 B2/3
Restaurant Schäfli – St. Gallerstr. 4 A2
Restaurant Strandbad Seefeld 8
Riyas Wine Loft – Schützenstr. 7 B2
Safran's – Mittlere Bahnhofstr. 10 B3
Schlössli Chäller – Schlössliweg 1 B2
Seehus Bar – Seeplatz 4 A2
See la Wyy – Marktstr. 2 A2
Sonne Bar – Rathausplatz 8 A2
Susan's Kapelle – St. Gallerstr. 52 C1
Thai Kitchen – Hintere Bahnhofstr. 17 A3
The Steakhouse – Hafenstr. 4 A1

Öffentliche Institutionen

Alters- und Pflegeheim – Biberzeltenstr. 3 11
Badi – Seestr. 12
Bahnhof B3
Betreibungsamt – Seeplatz 1 A1
Bezirksverwaltung – Bahnhofplatz 3 B3
Dampfschiffsteg/Landungssteg ZSG A1
Entsorgungshof Steinauer – Alpenblickstr. 9B E2
EW Lachen – Neuheimstr. 44 C5
Friedhof – Ecke St. Gallerstr./Aastr. 13
Fussballplatz Peterswinkel – St. Gallerstr. 95 14
Gemeindeverwaltung – Alter Schulhausplatz 1 A2
Genossame Lachen – Aastr. 12/14 15
Home Instead – Bahnhofplatz 10 A3
Jugendbüro March – Rathausplatz 1 A2
Kaufmännische Berufsschule – Rosengartenstr. 12 16
Mediothek – Seestr. 20 17
Oberstufenschule am Park – Äussere Haab 10 A1
Pfadihuus – St. Gallerstr. 95 18
Pfarreiheim Gerbi – Kirchweg 1 A2
Polizei – Alpenblickstr. 22 C3
Post – Feldstr. 6 C2
Primarschulen – Seefeldstr. 36 19
Pro Senectute – Hintere Bahnhofstr. 8 A3
RAV, Reg. Arbeitsvermittlung – Zürcherstr. 8 A2
Ref. Kirchgemeindehaus – Gartenstr. 4 A4
Triaplus – Ambulante Psychiatrie und Psychotherapie – Mittlere Bahnhofstr. 1 B2
Tagesstätte – Bahnhofplatz 10 A3
Kinder- und Jugendpsychiatrie – Poststr. 1 B3
Spital – Oberdorfstr. 41 D4
Spitex Untermarch – Bahnhofplatz 10 A3
Taxi – Bahnhofplatz B3
ZAM/Abfallentsorgung – Alpenblickstr. 9 D2

Obersee Center Lachen – Feldstrasse 6 C2

Chicorée
Coiffure Gidor
Coop
C&A
Denner
Dosenbach
Drogerie Welldro
Graf Modern Woman
Gutenberg Drucksachen-Shop
Interdiscount
JYSK – Betten, Möbel, Wohnen
Konditorei Gabriel
Migros
Schwyzer Kantonalbank, Bancomat
Trend Optik

Der akustische Pilot für jeden Anlass

Manch eine Dualität scheint heute bedroht: Die Nacht wird oftmals zum Tag gemacht; Kunst und Unterhaltung sind längst ein Brei; zwischen den Geschlechtern darf man fast gar nicht mehr unterscheiden; doch eine Dualität hält sich wacker: Es gibt solche, die reden, und andere, die hinhören. Diesem Hinhören und Vermitteln des Vorgetragenen hat sich Laddesound in der Person von Nico Ladde verpflichtet: Seine Arbeit widmet er dem «Tempel im Gehör».

TEX/BILD: MIRKO SEKULIC

Die Tat sei alles, nichts der Ruhm, sagt ein altes Wort. Dieser Satz scheint heute oft widerlegt, will doch jeder gleich im Licht stehen, bekannt werden, Likes und Preise und solcherlei der Lobhudelei. Es gibt aber das Andere: Die Tat, die alles ist, weil sie nicht nur Freude macht, sondern den ganzen Menschen packt. Wenn man Nico Ladde und seinem Team bei Vorbereitungen zu einem Konzert zusieht, ist dies der Fall.

Ganz selbstverständlich kommt dem Besucher der Gesang des Sängers zu Ohren; doch, dass da jemand, Stunden zuvor, Kabel verlegt, Mikrofone gerichtet, Monitore angeschlossen und aufeinander abgestimmt hat, dass es auch bei einer gehörigen Dezibel-Lautstärke enormes Feingefühl braucht, damit jedes Instrument in der Band im gewünschten Verhältnis zum Ganzen steht, übersieht man meistens.

Man hört die Musik und tanzt. Dass jedes Bass-Drum, Snare-Drum, Floortom seine eigene Klangfarbe mitbringt, die man über die technischen Mittel zu den Lautsprechern und den Zuhörern bringen muss, bedarf nicht nur elektronischer Kenntnisse, sondern eines geübten Gehörs. Und so ist im Grunde Laddes Arbeit immer dann erfolgreich, wenn von ihm niemand Notiz genommen hat.

Nico Ladde von Laddesound beim konzentrierten Abstimmen der Instrumente vor dem Konzert.

Die Feinheit im Umgang spiegelt sich im Klang

Die Arbeit eines Tontechnikers verlangt einer unaufdringlichen Art im Umgang, wie beispielsweise am WEF bei Podiumsdiskussionen, wo Ladde häufig engagiert wird, mit Politikern, Prominenten, Wirtschaftsgrössen oder mit Künstlern, wie an diesem Vorabend in Oberurnen vor der Plattentaufe mit der Mundart-Band «Weekaend».

Künstler sollen, sagt man, nicht immer die einfachsten Menschen sein, und gerade vor einem wichtigen Abend gilt es Rücksicht zu nehmen; da ist Nervosität, Anspannung, Ungeduld. Auf engem Raum muss man um Personen wie herumtänzeln, oft während das Licht selbst Effekte einstudiert und Herumstehende Witze reissen.

Da heisst es, wenn der Lead-Gitarrist sein Solo nochmals spielen möchte, alle Konzentration auf ihn und den Ton gerichtet zu haben. Und gerade in einer solch fragilen Situation gelingt es Nico Ladde eine unaufgeregte, nonchalante Atmosphäre zu schaffen.

In diesem Wirrwarr von Menschen, Kabeln, Lichtern, Bedürfnissen und Anforderungen vermag Ladde den Überblick zu behalten. Er muss da, wo andere Party machen und den Kopf verlieren, hellwach bleiben, und der optische Eindruck täuscht nicht; wenn Ladde vor dem Mischpult steht, mit den blinkenden Lichtern und Knöpfen und Reglern, dann macht es dem Laien den Anschein eines Piloten im Cockpit seiner Boeing.

Für jeden Ort, für jeden Anlass

In der Schweiz mit unserer Mehrzweckgebäude-Tradition ist es mit der Technik allein nicht getan; wie die Turnhalle in Oberurnen sind viele Gebäude nicht für die Akustik geschaffen, da braucht es einen innovativen, leidenschaftlichen Soundverständigen wie Nico Ladde, der sich der Details annimmt. Und es ist diese Bereitschaft zum Mehraufwand, die Ladde auszeichnet; er leistet ihn ungefragt, ja oft unerwartet. Laddesound gibt es seit 2018 und ist noch ein Einmann-Unternehmen. Im Sommer soll ein Festangestellter hinzukommen. Die Aufträge reichen vom kleinen familiären Anlass zum Rock the Ring in Hinwil, vom Punkkonzert zur regionalen Harmoniemusik; Ladde besorgt den Sound und bleibt, wo nur möglich, dem Motto treu, die Wünsche des Klienten nicht bloss zu erfüllen, sondern zu überbieten.

Laddesound
Zürcherstr. 72, Altendorf
www.laddesound.ch
055 536 09 13

SEE LA WYY

diä wyy-bar z'lachä

www.see-la-wyy.ch

Hermann Trümpy
Marktstrasse 2, 8853 Lachen, 055 442 26 34

Tai-Chi

BCM BUDO CLUB MARCH

Einsteigen jederzeit möglich
Schnuppern kostenlos

Jeden Montag: 9 – 10.30 Uhr

Im **Budoclub March**, MPS, Siebnen.
Bei gutem Wetter im Sommer in der **Badi Lachen**

Rudi Kaufmann - rudi@budoschule.ch - 079 402 52 43

BEWERA
Immobilienbewertung
Immobilienberatung

Ihr Ansprechpartner
Urs Muffler
Stegstrasse 9
8808 Pfäffikon SZ
+41 55 410 26 64
+41 76 528 87 37
um@bewera.com

Kompetent. Persönlich. Unabhängig.

Ihre Ansprechpartner für Immobilienbewertungen sowie Immobilienberatungen in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.

SIV

www.bewera.com | info@bewera.com
Vaduz | Balzers | Chur | Pfäffikon | Ibach

Plane deine Zukunft...
werde Teil unseres Teams !

MB ARCHITEKTEN

TRAUMFERIEN

Planen Sie mit uns!

Kostenlose Expertenberatung

Bestpreis-Garantie

Kreuzfahrten – Europas Norden –
Individualreisen weltweit

diga reiseCenter

diga reiseCenter Heidi Frei AG
8854 Galgenen, Kantonsstrasse 9

Tel. 0848 735 735
www.digareisen.ch

wulleland
Wolle und mehr

Sommeröffnungszeiten Di – Fr 9 – 12 Uhr

gilt vom 28. Juni bis 13. August 2022

Chömed go luege!

wulleland GmbH · Marktstrasse 16 · 8853 Lachen
Tel. 055 442 15 08 · info@wulleland.ch · www.wulleland.ch

Schritt für Schritt auf dem dualen Bildungsweg zum Ziel

Von der Medizinischen Praxisassistentin EFZ (MPA) zur Studentin der Rechtswissenschaften; das Schweizer Bildungssystem macht vieles möglich. | TEXT/BILD: URSULA VOGT

Nathalie an ihrem Studienplatz zu Hause.

Nathalie, nach der obligatorischen Schulzeit hast du die berufliche Grundausbildung zur Medizinischen Praxisassistentin EFZ absolviert. Mit 27 Jahren studierst du nun an der Uni Luzern und beginnst im Herbst mit dem Master in Rechtswissenschaften. Wie war dein Berufswahlprozess?
Meine Eltern haben mich zum Schnuppern angeregt. Arztserien und damals der medizinische Bereich haben mich zwar schon immer fasziniert, dennoch hatte ich mich mittels Tagespraktika in vielen Berufsfeldern in Lehrbetrieben informiert. Zirka 30 Bewerbungen hatte ich geschrieben bis ich meinen Lehrvertrag in den Händen hielt.

Wie war deine Lehrzeit und wie ging es weiter?
Die Anforderungen in der Berufsfachschule und im Betrieb waren für mich gut zu meistern und ich bereute, dass ich die Berufsmaturität nicht lehrbegleitend machte. Nach der Lehre arbeitete ich als MPA und meldete mich für die BM2 Gesundheit und Soziales an, die ich berufsbegleitend neben meines 80%-Arbeitspensums als MPA in einer Hausarztpraxis absolvierte. Das Lernen fiel mir immer leichter, der zeitliche Aufwand neben der Arbeit wurde geringer und ich traute mir auch immer mehr zu, sodass ich mich mit dem Gedanken befasste, meinen Traumberuf Ärztin zu verwirklichen. Das Berufsziel wurde nahbarer und so beschloss ich, die Passerelle in einem 10-monatigen Studium zu machen, damit ich Zugang zum Unistudium erhielt. Natürlich musste ich noch eine grosse Hürde nehmen und den Numerus clausus bestehen. Nicht bestanden; es war mein erster Rückschlag und schmerzte sehr. In der Zwischenzeit trat ich am Unispital in Zürich eine Stelle als MPA an und durch viele Gespräche mit Ärzten wurde mir vor Augen geführt, was es heisst, im Spital als Ärztin zu arbeiten. Viele Arbeitsstunden, wenig Zeit für Familie und Freunde. Dies beeinflusste mich in meiner nachfolgenden Studienwahl.

Hattest du Unterstützung in der Entscheidungsfindung danach?
Ich meldete mich für eine Studienberatung in Goldau an, studierte Interessenfelder und mit einer Freundin, die Rechtswissenschaften studierte, besuchte ich eine Vorlesung. Zu meiner Überraschung wurde es interaktiver gestaltet als gedacht und nach Gesprächen mit meiner Familie entschloss ich mich, das Jus-Studium anzupacken. In Luzern fühle ich mich wohl, es ist persönlich und ich kenne einige Leute, die das gleiche Ziel verfolgen.

Arbeitest du nebenbei?
Ich arbeite bei einem Augenchirurgen weiterhin als MPA. Gerne würde ich Erfahrungen in einer Anwaltskanzlei sammeln, aber bis jetzt hat es sich noch nicht ergeben.

Du hast einen interessanten Ausbildungsweg hinter dir. 1½ Jahre bis zum Master stehen dir bevor. Wie blickst du auf die vergangenen Jahre zurück?
Ich würde wieder den dualen Weg wählen, aber die BM lehrbegleitend machen, damit ich keine Zeit verliere. Andererseits hat mich der Weg bis hierher auch reicher an Lebenserfahrung gemacht. Ich konnte Berufserfahrungen als MPA und als Berufsbildnerin sammeln.

Nathalie, vielen Dank für das offene Gespräch. Ich staune über deine Leistungsbereitschaft und wünsche dir auf deinem weiteren Weg viel Erfolg.

EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
BM1: lehrbegleitende Berufsmaturität
BM2: Berufsmaturität nach der Lehre
Passerelle: Äquivalent zur gymnasialen Matur
Bachelor: Hochschulabschluss Uni oder FH
Master: Hochschulabschluss Uni oder FH

Von Lachen hinaus in die Welt

«Je mehr Leute unsere Musik hören, desto besser». Musikmachen ist die grosse Leidenschaft von Enrique Heer und Silvan Stäuble. Mit ihrer Band «At Baron Lane» wollen die beiden jungen Lachner endlich durchstarten. Und sie träumen von einer Karriere als Musiker.

TEXT: VINCENZO CAPODICI / BILDER: ZVG

Der vergangene 14. Mai war ein wichtiges Datum in der Bandgeschichte von «At Baron Lane»: Vier Jahre nach der Gründung haben Enrique Heer (25) und Silvan Stäuble (26) ihr erstes Konzert in Lachen gespielt. Beim Künstlertreff auf dem Raffplatz am See, das die Veranstalter des Open-Airs Altendorf organisierten, präsentierte die Band eine Kostprobe ihres Könnens.

Enrique Heer ist Saxophonist. Silvan Stäuble spielt Synthesizer und Keyboard, zudem ist er Leadsänger. Die beiden begeisterten Musiker sind das Kernduo der Band, und sie prägen Sound und Image von «At Baron Lane». Derzeit gehören zwei weitere Musiker ihrer Band an: Nicolas Schwarz am Bass sowie Timon Eggenschwiler am Schlagzeug.

Silvan Stäuble und Enrique Heer, das Kernduo von «At Barone Lane».

Enrique und Silvan, wie habt Ihr das Lachner Konzert-Debüt erlebt?

Das Konzert und die Location waren fantastisch. Wir haben viele positive Feedbacks aus dem Publikum erhalten. Es war für uns ein äusserst spezieller Auftritt, denn obwohl wir schon zahlreiche Auftritte hatten, spielten wir noch nie zu Hause – in Lachen, wo wir aufgewachsen sind und leben. Darum hat uns dieses Konzert sehr grosse Freude gemacht. Sehr viele Lachner wissen gar nicht, dass wir aus Lachen stammen. Die Leute aber sollen merken: Ah, da gibts eine coole Band in Lachen. Zu einigen Songs haben wir auch Videoclips, die wir in Lachen gedreht haben.

Ihr macht eine Musik, die sich nicht einfach charakterisieren lässt. Wie beschreibt Ihr selber Euren Sound?

Wir sagen immer: Das ist Pop. Wir erkunden alle Facetten des Pop, gleichzeitig lassen wir Elemente anderer Stile in unsere Musik einfliessen. Wir setzen um, was uns gefällt und berührt. Wir lassen uns nicht von Genres limitieren. Deshalb kommen in unseren Songs mal Jazz-, Indie-Rock- oder Funk-Elemente vor. Mit dem Song «Shuk» haben wir auch ein Stück mit Einflüssen von Trap, eines Subgenres des Hip-Hops, im Repertoire. Bereits auf unserem ersten Album «In Paradise», das wir vor drei Jahren veröffentlicht haben, ist dieser Facettenreichtum zu hören.

Mit welcher Musik setzt Ihr Euch derzeit auseinander?

Aktuell experimentieren wir verstärkt mit Synthesizern und schreiben vermehrt Songs mit Synth-Wave-Einflüssen. Zwei Bands, die wir als Vorbilder betrachten, sind die «Twenty One Pilots» aus den USA und die «Parcels» aus Australien. Wir schreiben und produzieren alle Songs selber. Wenn wir für unsere Songs ein Instrument brauchen, das wir nicht selber spielen können, holen wir andere Musiker dazu.

Wann habt Ihr die besten Songideen?

Wenn wir im Bandraum sind und jammen. Dann kann es passieren, dass wir, indem wir aufeinander reagieren, spontan und schnell ein Musikstück ent-

«At Barone Lane» bei ihrem ersten Lachner Konzert im letzten Mai.

wickeln. Wenn wir im Fluss sind, kann eine Komposition in ein, zwei Stunden entstehen, zumindest in ihrem Grundgerüst. Danach feilen wir daran, manchmal mehrere Wochen, bis uns das Resultat gefällt. Aus der musikalischen Idee ergibt sich der Songtext. Das ist wie beim offenen Schreiben: Man lässt sich von den eigenen Gefühlen und Gedanken leiten und schreibt drauflos. Unser Album «In Paradise» ist vom Thema Reisen inspiriert, es geht auch um das Ankommen im Leben und Identitätsfragen.

Silvan Stäuble und Enrique Heer kennen sich seit Sandkastenzeiten. Sie begannen früh, miteinander Musik zu machen. Während ihrer Zeit an der Kantonsschule Pfäffikon/Nuolen spielten sie in der Band «Mr. Danny's Sitting Room». Einer der bisherigen Höhepunkte von «At Baron Lane» war die Finalteilnahme beim Nachwuchscontest «Sprungfeder» in der Schüür Luzern im Dezember 2018. Inzwischen haben sie viele Gigs hinter sich.

Silvan Stäuble ist Sekundarlehrer und studiert an der Pädagogischen Hochschule in Zürich. Enrique Heer absolviert journalistische Praktika, demnächst bei einem Radiosender, nachdem er an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Winterthur das Studium «Journalismus und Organisationskommunikation» abgeschlossen hat. Beide wollen sich künftig noch stärker mit Musik beschäftigen.

Habt Ihr konkrete Pläne für die nächsten Jahre?
Wir arbeiten zurzeit am zweiten Album, das im März 2023 veröffentlicht werden soll. Und wir wollen endlich durchstarten als Band. Wir möchten unsere Bekanntheit steigern. Daher wollen wir möglichst oft an Konzerten auftreten. Wir hoffen zudem, dass unsere Songs im Radio gespielt werden. Je mehr Leute unsere Musik hören, umso besser. Wir sind überzeugt von unserer Musik. Wir spielen mit der Idee, voll auf die Musik zu setzen, vielleicht zwei Jahre lang. Anstatt im Sommer in die Ferien zu fahren, würden wir an Festivals auftreten – das würde uns sehr gefallen. Das Allergrösste wäre es, wenn wir von unserer Musik leben könnten.

Warum eigentlich heisst Eure Band «At Baron Lane»? Und hat der Bandname eine spezielle Bedeutung?
Das werden wir immer wieder gefragt. Für uns ist der Bandname nebensächlich, er hat sich beiläufig so ergeben. Wir fanden das Wort «Baron» toll, und «Lane» steht für Fahrspur oder auch Strasse. Insofern steht «Baron Lane» für ein Konzept, das uns gefällt: Eine Strasse, wo viele Musiker zusammenkommen sollen, um miteinander Musik zu machen.

Weitere Informationen auf der Webseite der Band (www.atbaronlane.com).
Oder auch über atbaronlane@gmail.com.

Ende 2022 ist Schluss

Heidi und Heinz Kaufmann verabschieden sich Ende Jahr nach 20-jähriger Geschäftstätigkeit von ihrer treuen Kundschaft, der sie von ganzem Herzen für ihre Treue danken.

TEXT/BILD: BARBARA FLEISCHMANN

Die Produkte von Joly's Pasta Shop eignen sich auch hervorragend als Geschenk.

Das Geschäft «Joly's Pasta» bot während dieser langen Zeit hausgemachte Pasta wie Nudeln, Spaghetti, mannigfach gefüllte Ravioli, Saucen und diverse Pestosorten an. Auch den zu jedem Gericht passenden Wein konnte man erstehen. Dann gab es die liebevoll hergerichteten Geschenkideen. Diverse Speiseöle und auch Risottovariationen rundeten das Angebot ab.

Alle Pasta wurden in der hauseigenen Küche von Hand hergestellt. Heinz sagt: «Die lange Präsenzzeit, immerhin stehen wir 10 – 12 Stunden in der Herstellung, hat ihre Spuren hinterlassen, wir sind müde», und Heidi ergänzt: «Wir sind jetzt im Pensionsalter, wir möchten die kommende freie Zeit mit unserer Familie geniessen».

Die Suche nach einer Nachfolge gestaltet sich sehr schwierig. «Wir hatten schon Interessenten, aber als die der hohen Präsenzzeit gewahr wurden, machten sie allesamt einen Rückzieher», erzählt Heinz. Die Suche läuft weiter, aber Heidi und Heinz meinen einstimmig: «Wir machen so oder so Schluss».

Anfang Juli gibt es noch einmal Ferien, danach ist der Laden nur noch zu ausgewählten Zeiten geöffnet (siehe Box). Am 17. September 2022 findet dann das Herbstfest zum Jubiläum statt. Natürlich hoffen die beiden, dass viele ihrer Kunden sie an diesem Tag besuchen werden, «damit wir uns richtig von ihnen verabschieden können».

Joly's Pasta
Oberdorfstrasse 53, Lachen
www.jolyspastashop.ch
Öffnungszeiten ab 21. Juli 2022
Freitag, 8.30 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Samstag, 8.30 – 16 Uhr
Herbstfest 17. September 2022, ganzer Tag!

Dualität in Reinform

Fiberstream belebt die Glasfasernetze der Gemeinden und Elektrizitätswerke und bietet Privat- und Businesskunden faire Dienstleistungen und Angebote. | TEXT: BARBARA FLEISCHMANN / BILD: ZVG

«Wir sehen unsere Dualität zwischen Transparenz und Menschlichkeit und zwischen Bestandes- und Neukunden» sagt René Mächler als Geschäftsführer der fiberstream 87 AG.

Mit Transparenz meint er, dass jeder Interessierte das fairste Angebot bekommt. Auch sehen sie sich als «GU» der Kunden, sie organisieren selbstverständlich auch das «Drumherum», wenn es gewünscht wird. Ihren Privatkunden bietet fiberstream attraktive Kombi-Angebote für TV, Internet und Telefonie. Auch bei den fiberstream mobile Produkten ist für jede und jeden etwas dabei.

René Mächler im Beratungsgespräch mit einer Kundin.

In der Menschlichkeit sehen sie sich als engagiert, beherzt und regionaldenkend. Mit ihrer starken lokalen Präsenz und dem umfangreichen Partnernetzwerk gewinnen sie aber auch überregional immer mehr neue Kunden. Sie achten auf stetige Leistungsverbesserung und einen hervorragenden Kundendienst, um die Zufriedenheit ihrer Kunden sicher stellen zu können.

Um diesen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, ist gut geschultes Personal unabdingbar. Die regelmässigen Weiterbildungen garantieren das.

«Wichtig sind natürlich auch die Rückmeldungen der Kunden, das bringt die Unternehmung weiter», meint Mächler weiter.

fiberstream 87 AG
Neuheimstrasse 44, Lachen
055 524 01 24
info@fiberstream.ch
www.fiberstream.ch
Öffnungszeiten Telefonzentrale
Montag – Donnerstag
8 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr / 13 – 16 Uhr

Dein Ziel ist der Weg zum Erfolg

Sein Ziel nie aus den Augen verlieren, dabei aber immer offen sein und das Leben geniessen: Diese positive Einstellung steckt hinter der Lachner Kleidermarke RYGnow (Reach Your Goals Now).

TEXT: HEIKE KUHN / BILD: ZVG

Reach Your Goals Now, oder: Mach dich jetzt daran, deine Ziele zu erreichen! Das ist das Lebensmotto von Marco Fässler, das er konsequent und mit jeder Menge Energie umsetzt. Doch auch, wenn der Lachner krankheitsbedingt zur Ruhe gezwungen ist, weiss er seine Zeit zu nutzen: Schon mit 15 Jahren zeichnete er aus Langeweile die ersten Entwürfe des RYGnow-Logos. Erst druckte er es noch selbst auf T-Shirts. Seine Freunde und Bekannten waren begeistert, und immer mehr wollten auch ein Kleidungsstück mit dem RYGnow-Label. Vor zwei Jahren ging Marco daran, mit seinem Freund Ken Lehmann nach und nach eine sportliche Kollektion aufzubauen. T-Shirts, Hoodies und Shorts, mittlerweile auch Caps, Poloshirts und vieles mehr – jeder Artikel in der Schweiz bedruckt und bestickt.

Heute ist der Kundenstamm längst über den Bekanntenkreis hinausgewachsen. Man sieht den ein oder anderen professionellen Athleten mit RYGnow-Teilen auf Social Media. Aus Marcos Stimme spricht Stolz auf diesen Erfolg, aber auch eine Spur Bedauern, weil es zunehmend schwieriger wird, den persönlichen Kontakt mit allen Kunden aufrecht zu erhalten. Der ist ihm nämlich extrem wichtig: «Am liebsten ist es mir, wenn die Leute einfach direkt zu mir kommen.»

Marco Fässler, der Gründer der Marke RYGnow, mit der er ein Etappenziel auf dem Weg zu seinem ganz persönlichen Erfolg erreicht hat.

Lebenseinstellung als Logo

RYGnow-Produkte gibt es in keinem Ladengeschäft zu kaufen, und auch den Online-Shop gibt es offiziell erst seit ein paar Monaten. Marcos und Kens Stärke ist Social Media. In Bildern und Videos vor allem auf Instagram, Facebook und YouTube schaffen die zwei es, nicht nur eine Kleidermarke, sondern vielmehr «ein Lebensgefühl zu verkaufen», so Marco. RYGnow steht dafür, immer zielorientiert und motiviert zu bleiben, dabei aber Spass zu haben und Fehler zuzulassen. «Es muss nicht alles perfekt sein. Fehler und Misserfolge machen uns menschlich», sagt Marco. Auch das ist Teil der Message, die er mit RYGnow vermittelt.

Erfolg aus dem Scheitern geboren

Marcos Weg zum Erfolg beginnt steinig. Er weiss, wovon er spricht, wenn er sagt, man müsse seine Ziele auch anpassen können und dürfe sich nicht von Rückschlägen entmutigen lassen.

Sein Lebensziel in Kindertagen scheint festzustehen: eine professionelle Eishockey-Karriere. Jede freie Minute trainiert er, und mit 13 Jahren geht er zusammen mit seinem Bruder nach Österreich, wo sie zweieinhalb Jahre lang eine Eishockey-Akademie besuchen. Bald jedoch beginnen bei ihm die Schmerzen im Handgelenk. Ein angeborener Knochenfehler, wie sich herausstellt. Mehrere Operationen später ist klar: Eishockeyspielen als Beruf ist nicht mehr drin.

Stattdessen macht Marco eine duale Ausbildung zum Maurer. Aber auch diese Arbeit schafft er oft nur unter Schmerzen, und mit vielen krankheitsbedingten Pausen.

Seine Leidenschaft zum Sport bleibt jedoch ungebrochen, es muss einfach immer etwas los sein bei ihm. Deshalb beginnt er eine Ausbildung zum Personal Fitness Coach und schliesslich auch zum Mentaltrainer. In seinem Trainingsraum in Lachen hilft er selbständig anderen Menschen ihre sportlichen Ziele zu erreichen und «Körper und Geist etwas Gutes zu tun», wie es auf Marcos Webseite heisst. An den Wänden des Trainingsraumes prangt das Mantra, das ihm selbst und seinen Kunden immer wieder neue Motivation gibt – RYGnow. Alles ist möglich.

Marco Fässler – 076 330 05 29
Info@rygnow.shop
www.rygnow.shop
www.rygnow-training.ch
… oder auf Social Media

Zuletzt

TEXT: BARBARA FLEISCHMANN / BILD: PIXABY

Ich finde ja, dass das Packen zu den schlimmsten Reisevorbereitungen gehört. Gebucht sind die Ferien ja schnell, ob im Reisebüro oder zu Hause online. Dann, nach erhaltener Bestätigung, fällt frau in den Zustand der Vorfreude. Sie kauft sich vielleicht einen Reiseführer oder lädt eine App herunter und informiert sich über die besten (Geheim-)Tipps. Wobei, wenn diese Tipps einmal in einem Reiseführer stehen, ist mit «Geheim» wahrscheinlich nicht mehr viel …

Der Tag der Abreise rückt näher und die Vorfreude wird noch grösser. Alles, was erledigt werden muss, wird erledigt. Und dann kommt der Zeitpunkt des Kofferpackens. Okay, fangen wir mit der Grösse des Koffers an; oder mache ich zuerst alles parat, was ich mitnehmen will? Was will ich überhaupt alles mitnehmen? Man muss ja immer mit allen Eventualitäten rechnen: Sonne, Regen, smart casual oder doch festlich. Schuhe zum Laufen über Kopfsteinpflaster, Sandalen am Sandstrand, High Heels für den Ausgang und Finken fürs Hotelzimmer.
Bei mir ist dann erst mal der halbe Inhalt meines Kleiderschrankes auf dem Bett verteilt. Dann versuche ich ganz rational zu denken, und viele Teile wandern wieder in den Schrank. Gut, ich glaube, ich bin sicher, mit dem, was da noch liegt, komme ich gut durch die Ferienzeit.
Jetzt ist noch das Necessaire an der Reihe. Kleine Reise-Zahnpastatuben sind für zwei Wochen zu wenig, also eine grosse Tube. Dasselbe gilt für Duschgel, Deo, Haarshampoo, Conditioner und Haarschaum. Auch brauche ich für diese Zeit Tages- und Nachtcreme, Sonnencreme (ah, da fällt mir ein, den Sonnenhut darf ich nicht vergessen).
Weiter will die Reiseapotheke gefüllt werden mit allerlei Pflästerli, Wundsprays, Salbe gegen Mückenstiche, Dragées gegen Verstopfung, Tabletten gegen Durchfall und so weiter und so fort … Das Necessaire ist prall gefüllt, hoffentlich läuft nichts aus.

Nachdem nun alles im Koffer verstaut und ein Tagesrucksäckli gepackt ist, bin ich so erledigt, dass ich müde ins Bett falle. Der Wecker ist gestellt … Der Schlaf aber will und will sich nicht einstellen, viel zu viele Gedanken drehen sich in meinen Hirnwindungen umher. Dabei war die Vorfreude doch so gross …

Impressum

Herausgeber | Handwerker- und Gewerbeverein Lachen-Altendorf

Chefredaktion/Satzherstellung | Brigitte Ziegler
ziegler.brigitte@bluewin.ch
Mobile 078 685 42 21

Inserate | Brigitte Ziegler
ziegler.brigitte@bluewin.ch
Mobile 078 685 42 21

Gesamtherstellung | Gutenberg Druck AG, Lachen, www.gutenberg-druck.ch

Erscheinungsdaten 2022 | Januar, März, Mai, Juli, September und November 2022

Redaktionsschluss | Acht volle Wochen vor Erscheinen

Archiv Lachner | www.hgvla.ch

Auflage | 7'000 Exemplare

Titelbild | Nathalie Schnider / Foto: Andy Crestani

Geschäftsstelle | Lachen Village
Shop der Gutenberg Druck AG
beim Obersee Center
Astrid Grüter, 8853 Lachen
Tel. 055 451 28 29, info@lachen-village.ch
www.lachen-village.ch

LACHEN VILLAGE
EINKAUFEN – ERLEBEN – GENIESSEN

Altstadt Ristorante Italiano

Mario Di Michele

Marktgasse 15
(Eingang Seestrasse)
8640 Rapperswil
055 211 95 85
www.restaurant-altstadt.ch

Gutenberg
DRUCKHANDWERK

Gutenberg Druck AG Sagenriet 7, 8853 Lachen
+41 55 451 28 11, info@gutenberg-druck.ch, www.gutenberg-druck.ch

Spiele- und Lesetipps für einen entspannten Sommer

spiel + läselade

claro FAIR TRADE

Spannung und südfranzösisches Flair

Cay Rademacher, talentierter Krimiautor, hat den neunten, sehnlichst erwarteten, Fall mit Capitaine Roger Blanc geschrieben. Der Provence-Krimi spielt im Frühling 2020 inmitten von Corona-Virus und Ausgangssperre. Zwei Frauen verschwinden, zurück bleibt jeweils nur ihr linker Schuh. Blanc fragt sich, wie die Frauen überhaupt verschwinden konnten: Es herrscht Ausnahmezustand, die Bevölkerung ist eingesperrt, die Städte sind leer, überall hat die Gendarmerie Strassensperren errichtet. Ein schrecklicher Verdacht kommt auf: Was, wenn es einer der ihren ist?

Cay Rademacher
Geheimnisvolle Garrigue **Fr. 24.90**

Die Schweiz erkunden mit Kindern

Wohin, wenn neu ein Kinderwagen zur Ausrüstung gehört und man die nähere Umgebung schon in- und auswendig kennt? Dieses Kinderwagen-Wanderbuch hilft, neue Ideen zu finden. 44 schöne Wanderungen, die meisten zwischen einer und zwei Stunden Dauer, in allen Regionen der Schweiz sind in diesem Führer versammelt. Die Wanderungen sind zeitlich kurz gehalten, weil ja häufig auch grössere Geschwister mit dabei sind oder vielleicht Grosseltern. Um diese Bedürfnisse auch abzudecken, gibt's bei jeder Wanderung Interessantes und Spannendes zu besichtigen und zu erleben.

Die 44 schönsten Kinderwagen-Wanderungen **Fr. 18.90**

Tief in der Mine gibt es Gold!

Das Gold lockt die Zwerge tief in die Mine – zu tief? Denn am Ende des Tunnels lauert Drache Dragobert und will die Störenfriede vertreiben. Das Spiel präsentiert sich in einer praktischen Kleinschachtel und mit einem schnellen Spieleinstieg. Der Stollen der Goldmine aus 8 Teilen, sprich Karten, baut sich vor den Mitspielenden auf. Links winkt der Ausgang, rechts steckt der Drache laufend alles in Flammen. Zwischendrin versuchen die Zwerge möglichst viel Gold aus der Mine zu holen, bevor sie sich in Sicherheit bringen. Witzig und spannend zu spielen für Familien mit Kindern ab Schulalter. Das Zockerelement macht aber auch Jugendlichen und Älteren Spass.

My Gold Mine
Alter 7+, Spieler*innen 2–6, Dauer ½ Std. **Fr. 18.90**

Marktstrasse 10 8853 Lachen Telefon 055 442 51 76 info@spiel-laeselade.ch **www.spiel-laeselade.ch**

BEWUSST EINKAUFEN
UND PROFITIEREN

Gerne informieren wir Sie monatlich über die Aktionen und Anlässe der Lachner und Altendörfler Detaillisten.
Bestellen Sie den Newsletter gratis auf www.lachen-village.ch.

www.lachen-village.ch

LACHEN VILLAGE
EINKAUFEN – ERLEBEN – GENIESSEN

Der Audi Q5 Sportback.

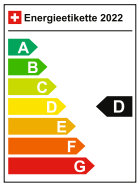
Synergiegeladen.

Auch mit Plug-in-Hybrid Technologie.
Future is an attitude

Jetzt erleben

Audi Q5 Sportback S line 50 TFSI e quattro S tronic, 299 PS, 1,7 l/100 km, 21,3 kWh/100 km, 40 g CO_2/km, Kat. A

furrer auto
Starke Marke. Guter Service.

Furrer Auto Lachen AG

Glärnischstrasse 17, 8853 Lachen SZ
Tel. 055 451 13 60, www.audipartners.ch/furrer-auto